VBV



direkt und nah dran



Was steckt hinter den steigenden Preisen in der Baubranche?

Wir geben einen Überblick. (Seite 3) Berlins Parkplatzsituation und ein Ausweg.

Wie funktioniert die Parkraumbewirtschaftung? (Seite 5)

Hier haben wir Größeres vor.

Lesen Sie mehr über die umfangreiche Fassaden- und Dachsanierung sowie -instandhaltung im Wedding.

(Seite 10)



Rückblenden und Aussichten



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Begriffe "Liebe, Zuhause, Gesundheit, Ruhe" haben in der aktuellen Zeit eine große Bedeutung. Nachdem man das Gefühl hatte, Corona als Begleiter in seinem Leben integriert zu haben, brach der Krieg in der Ukraine aus. Eine unfassbare Tragödie in unserem Europa.

Die Auswirkungen auf Deutschland sind groß. Nicht nur, dass unsere Hilfe ganz dringend bei den Menschen gebraucht wird, wir spüren auch die starken Kostensteigerungen im Alltag. Lebensmittel sowie Gas-, Öl- und Benzinpreise steigen enorm. Es bleibt zu hoffen, dass unsere politische Führung durch geeignete Maßnahmen eine ebenso deutliche Entlastung für die Haushalte erwirkt.

Der Genossenschaft ist es wichtig, dass wir mit Ihnen gut in den Frühling kommen und wir Ihnen ein Lächeln mit unserer Zeitung ins Gesicht zaubern können. Unsere Jubilare haben wir besucht und Danke für die jahrelange Treue gesagt. Es ist immer wieder toll, die abwechslungsreichen Geschichten aus den einzelnen Wohngegenden zu hören. Wir hoffen, in den kommenden Monaten neue Feste und Fahrten für Sie anbieten zu können, um im genossenschaftlichen Sinne wieder etwas näher zu rücken.

Positives Denken und Handeln stehen für uns im Fokus und wir benötigen dazu Ihre Unterstützung. Bleiben Sie bitte gesund und passen Sie auf sich auf.

Herzlichst Ihre Mitglieder des Vorstandes Sina Fiedler | Marco Zanzow | Zoran Skorić

Inhalt

- 02 Editorial
- VBV eG aktuell: Bei der Kostenplanung von Baumaßnahmen ist aktuell ein besonders gutes Händchen gefordert.
- Wissenswertes: 5 interessante Berliner Brunnen oder wo Sie unbedingt mal verweilen sollten
- Die VBV eG direkt: Bewohnerparkausweise im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung bringen Bewegung in die Parkplatzsituation
- VBV eG aktuell: Möchten Sie Ihren Rollator oder den Kinderwagen in einer Minigarage parken?
- o7 Wohnen leicht erklärt: Wo stehen eigentlich in unseren Wohngebieten die Altglascontainer?
- Wohnen leicht erklärt: Wartungs- und Austauschtermine durch unsere Dienstleister sind für Sie lebenswichtig
- Wohnen leicht erklärt: Richtig heizen und lüften So geht's!

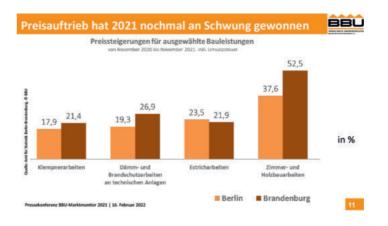
- 10 VBV eG Osteraktion:
 - Lasset den Malwettbewerb beginnen! Wir suchen die schönsten Kinderbilder mit einem Ostermotiv.
- 11 Drei Eintrittskarten zum Zool inkl. Aquarium
 - Ein weiterer Osterspaß für Zuhause
- Baumaßnahmen: Wer wird denn hier neu eingekleidet? Fassaden- und Dachmodernisierung sowie -instandsetzung in der Jasmunder Straße/Voltastraße
 - Aktuelle Rundschau: Das Potenzial der Genossenschaften lebhaft bei einem Besuch im Werkraum des Genossenschaftsforums erfahren
- 14 Aktuelle Rundschau:
 - Gratulation zu 100 Jahre Leben in einer geschichtsträchtigen Zeit
 - Unser Gutschein ist mehr als eine Glückwunsch zur Geburt
- 15 Aktuelle Rundschau:
 - Mehr als 7 Millionen Kinder in der Ukraine sind in großer Gefahr
 - Ein Labyrinth für geduldige Rätselfans

Die VBV eG aktuell

Bei der Kostenplanung von Baumaßnahmen ist aktuell ein besonders gutes Händchen gefordert.

An Nachrichten, die über Preissteigerungen im Baugewerbe berichten, kam man in der letzten Zeit nicht vorbei. Der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) hat einen aktuellen Marktmonitor für das Jahr 2021 herausgeben. Darin wird konkret mit Zahlen belegt, was wir bereits seit Längerem in der täglichen Bauplanung spüren – der stetige Anstieg der Baukosten und deutliche Preiserhöhungen bei den Baumaterialien.

Die aktuellen Zahlen aus Berlin markieren einen neuen Höchststand. Baupreise und -kosten stiegen in unserer Region im November 2021 gegenüber dem Vorjahresmonat um rund 14 Prozent. Bei vielen Baumaterialien war der Preisanstieg sogar noch drastischer. Werfen wir mal einen genaueren Blick darauf, wo u. a. die Preise und Kosten deutlich angehoben wurden:



Was sind die größten Baukosten-Treiber?

- Steigende Arbeitskosten in Bau und Handwerk aufgrund hoher Nachfrage
- Steigende Materialkosten durch hohe (Weltmarkt-) Nachfrage sowie internationale Faktoren durch die Corona-Pandemie und gestörte Lieferketten
- Rasant steigende Baulandkosten
- Lange Planungsdauern im Vorfeld, auch aufgrund zahlreicher Auflagen
- Verzögerungen bei der Einrichtung von Baustellen z. B. durch verspätet vorliegende Genehmigungen
- Fehlen von / Suche nach Ausgleichsflächen, um Verlust von Naturflächen bzw. den CO2-Ausstoß zu kompensieren

Bezahlbares Wohnen bleibt unser Hauptziel

Die VBV eG hat in diesem Jahr so einige Bauvorhaben, die konkret in der Umsetzung sind oder deren Planung kurz vor der Verwirklichung stehen. Z. B. sanieren wir gerade nach energetischen Vorgaben die Fassade und das Dach der Wohnhäuser in der Voltastraße/Jasmunder Straße (siehe unseren Artikel auf Seite 10). Im Oktober wollen wir mit der Aufstockung in Steglitz beginnen, um dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Bei aller negativen Kostenentwicklung im Baugewerbe arbeiten wir mit Augenmaß für das Machbare und vielen Gesprächen intensiv an der wirtschaftlich geeignetsten Umsetzung. Wir werden Sie über unsere Baumaßnahmen regelmäßig informieren. Schauen Sie dazu auch immer mal wieder auf unsere Website in den Mitgliederbereich.



Baukosten vs. Mieten

Rein wirtschaftlich müsste die geschilderte Entwicklung auch steigende Mieten zur Folge haben. Aber die Neuvertragsmieten in Berlin sind laut BBU per 30. Juni 2021 im Vergleich zu 2019 um 3,6 Prozent gesunken. In der Vermietung von Neubau sind es 2,9 Prozent weniger. Die Bestandsmieten befinden sich nahezu in der Stagnation. Hier zeigt sich nur ein minimaler Anstieg von 0,7 Prozent pro Jahr per 30. Juni 2021 im Vergleich zu 2019. Berlinweit ermittelte man aus den Werten der gesunkenen Neuvertragsmieten für die durchschnittliche Gesamtmietdauer einen Einnahmeverlust von 140 Mio. € und ein Investitionsverlust von 700 Mio. €. Geld, das für dringende Neubauvorhaben und energetische Sanierungen fehlt.



Quelle: © BBU-Marktmonitor 2021 | 16. Februar 2022

-02

Wissenswertes

5 interessante Berliner Brunnen oder wo Sie unbedingt mal verweilen sollten

Indischer Brunnen im Engelsbecken (Mitte-Kreuzberg)

Diesen märchenhaften Brunnen entdeckt man bei einem Spaziergang vom Michaelkirchplatz (Mitte) aus entlang dem trockengelegten Luisenstädtischen Kanal. Kurz vor dem Engelbecken steht der vom Künstler Gerald Matzner nach historischem Vorbild wieder aufgebaute Brunnen.





Mauerbrunnen im Invalidenpark (Mitte)

Das als "Versunkene Mauer" bezeichnete, begehbare Wasserkunstwerk von Christoph Girot wurde 1997 errichtet. Der Landschaftsarchitekt selbst bezeichnet es als "Spur in die Zukunft" und erinnert damit an die im Zweiten Weltkrieg zerstörte Gnadenkirche und die Berliner Mauer.



Ammonitenbrunnen am Olof-Palme-Platz (Tiergarten)

Dieses amphitheatralische Brunnenobjekt des Künstlers Volker Bartsch steht am Zoologischen Garten nahe dem Aquarium. Es irritiert und fasziniert seit seiner Inbetriebnahme 1987. 200 Einzelobjekte aus Schiefer, Bronze sowie Granit fügen sich zu einer Skulptur zusammen und umschreiben eine Ellipse. Die geschichteten Steine scheinen willkürlich geformt bzw. verteilt zu sein. Es findet sich aber doch eine gewisse Ordnung in den übereinandergeschobenen Platten, die sich mit scharfen Kanten, mitunter steil gen Himmel ragend einen erdgeschichtlichen geologischen Vorgang nachbilden. Zwischen ihnen findet man Bronzeskulpturen, die wie Fossilien wirken.

Feuerwehrbrunnen am Mariannenplatz (Kreuzberg)

Nachdem der erste Brunnen von 1902 kriegsbeschädigt abgerissen wurde, erfolgte der Neubau 1981 nach einem Konzept von Kurt Mühlenhaupt. Die Akteure wirken bewusst leicht karikiert. Der Künstler zu den großen Nasen: "Ein Feuermann muss vorher schon riechen, wo es brennt."



Fruchtbarkeitsbrunnen am Arnswalder Platz (Pankow)

Der gigantische Brunnen aus rotem Vulkangestein – im Volksmund auch "Stierbrunnen" genannt – steht auf einem erhöhten Plateau. Der so von allen Seiten aus erlebbare Brunnen wurde 1927 vom Bildhauer Hugo Lederer geschaffen und 2010 denkmalgerecht saniert.





Die VBV eG direkt

Bewohnerparkausweise im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung bringen Bewegung in die Parkplatzsituation



In Berlins Mitte trifft alles aufeinander. Viele Menschen wohnen hier, andere fahren zur Arbeit dorthin und ebenso viele Besucher tummeln sich im Stadtkern, um u. a. die historischen Stätten zu besuchen sowie Kunst oder Kultur zu erleben. Für die Bewohner/innen des Bezirkes mit eigenem Pkw sowie für die Dienstleister und Lieferanten gibt es hier ein Thema, das die Gemüter täglich erhitzt – die Parksituation. Frustrierend ist die ständige Suche nach einem Parkplatz, weil die Nachfrage eben deutlich größer ist als die vorhandenen Möglichkeiten. Zudem kostet es Zeit und Nerven und führt zu mehr Lärm und Abgasen.

Um Abhilfe zu schaffen, hat der Bezirk Mitte die Parkraumbewirtschaftung eingeführt und zu den bereits vorhandenen Parkzonen am 01.12.2021 um die Zone 83 (Ortsteil Gesundbrunnen) ausgeweitet. Im Bereich dieser Zone hat die VBV eG eine größere Anzahl an Wohnanlagen, deren Mieter/-innen nun auch dieser Regelung unterliegen. Solche bewirtschafteten Parkzonen gibt es außerdem im Verkehrsbereich unserer Steglitzer Wohnhäuser.

Bei der Parkraumbewirtschaftung können Parkplatzsuchende die ausgewiesenen Parkplätze auf öffentlichen Strassen kostenpflichtig für eine bestimmte Zeit nutzen. Auf diese Weise kommt Bewegung in die Parkplatzsituation, was auch im Sinne der Anwohner ist. Die weitere Zunahme des Verkehrs wird

so gestoppt und insbesondere gebietsfremde Langzeitparkende zurückgedrängt. Eine unabhängige gutachterliche Untersuchung bestätigt diese Entwicklung und stuft dieses Vorgehen zum Schutz der Anwohner/innen als erforderlich und angemessen ein.

Entlastung durch den Bewohnerparkausweis

Wer sein Fahrzeug in einer Parkzone abstellt, muss also in der Regel einen Parkschein am Automaten ziehen. Sind Sie aber als Fahrzeughalter/in in der betreffenden Zone auch polizeilich gemeldet, so haben Sie die Möglichkeit, einen Bewohnerparkausweis beim zuständigen Bezirksamt zu beantragen. Er ermöglicht Ihnen das gebührenfreie Parken in der Parkzone und gilt für maximal zwei Jahre. Allerdings stellt er keine Berechtigung zum Parken auf einem bestimmten Parkstand dar. Er regelt lediglich, dass Sie beim Parken anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber begünstigt werden. Für Parkzonen, in der Sie arbeiten oder für eine Nachbarzone ist ein Ausweis nicht möglich.

Im Zuge der Antragsstellung zahlen Sie z. Z. eine Verwaltungsgebühr von 20,40 € für die zweijährige Gültigkeit. Kommt es zum Fahrzeug-/Kennzeichenwechsel, Verlust des Parkausweises oder einer Zonenänderung durch Umzug, beträgt die Gebühr für diese Anträge zusätzlich 10,20 €. Zudem können Gästevignetten tage- oder wochenweise beantragt werden. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Bezirksamt.

mit Parkschein oder Bewohnerparkausweis für Zone 83 Mo-Fr 09-20:00 h Sa 09-18:00 h B-NC 6912 28.02.22

04

Die VBV eG aktuell

Möchten Sie Ihren Rollator oder den Kinderwagen in einer Minigarage parken?

Vielleicht sind Ihnen folgende Boxen auch schon aufgefallen. Diese Minigaragen stehen meistens in der Nähe von Hauseingängen. In ihnen kann man Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle hineinstellen. Die Boxen haben den klaren Vorteil, dass man die vorgenannten Gegenstände nicht mehr in den Keller oder in die Wohnung schleppen muss, sondern sicher und vor Witterungseinflüssen schützend draußen parken kann.



Was müssen Sie für die Miete investieren?

Eine Kinderwagenbox kostet zurzeit monatlich zwischen 14,99 € und 34,99 €. Entscheidend für die Höhe der Miete sind Größe und Mietdauer (zwischen 12 bis 36 Monaten Laufzeit).

Die Mietkosten für eine Rollator- oder Rollstuhlbox liegen aktuell zwischen monatlich 13,99 € und 44,99 €. Auch hier sind Größe und die Mietdauer ausschlaggebend.









Bilder: ©Kiwabo GmbH

Wir möchten wissen, ob in der Genossenschaft Interesse an solchen Minigaragen besteht und starten hiermit eine unverbindliche **Mitgliederumfrage**. Bitte übermitteln Sie uns Ihren Anmietungswunsch **bis zum 30. April 2022**.

Folgende Kontaktwege können Sie dazu nutzen:

- per E-Mail an service@vbveg.de,
- bei Frau Lengfeld unter Tel.-Nr.: 030 467820-23
- oder über das Umfrageformular auf unserer Website im Mitgliederbereich.

Wohnen leicht erklärt

Wo stehen eigentlich in unseren Wohngebieten die Altglascontainer?

In Abstimmung mit dem Land Berlin und der Dualen Systeme wird Glas aus den Haushalten neben anderen Wertstoffen auch getrennt gesammelt. Damit möglichst viel und qualitativ hochwertig recycelt werden kann, hat sich die Sammlung über die Altglascontainer, die wie Iglus aussehen, im öffentlichen Straßenland bewährt. Denn gegenüber den Glastonnen auf dem Müllplatz wird

hier nach drei Farben sortiert: Weiß, Braun und Grün. Die Glasiglus werden aufgrund ihres Erfolges also auch zukünftig auf den Straßen zu sehen sein. Deren Anzahl wurde sogar in den letzten Jahren berlinweit auf 5.000 erhöht, durch die im vergangenen Jahr rund. 6.000 Tonnen Glas zusammenkamen. Schauen Sie, wo ein solches Containertrio bei Ihnen fußläufig erreichbar ist.

13355 Wedding

im Umkreis von 1 km

Brunnenstr. 87-88 / Rügener Str. 13355 Berlin Stralsunder Str. / Strelitzer Str. 38 13355 Berlin Usedomer Str. 18 B / Hussitenstr. 13355 Berlin

Feldstr. / Ackerstr. 13355 Berlin

Hussitenstr. Baum 3, zw. 1 und 4-5 13355 Berlin

Ackerstr. 35 / Anklamer Str. 10115 Berlin

12163 Steglitz

12163 Berlin

im Umkreis von 1 km

Lepsiusstr. 7 / Treitschkestr. 12163 Berlin Bornstr. / Büsingstr. 12163 Berlin Düppelstr. / vor Düntherstr. 12163 Berlin Kreuznacher Str. / Paulsenstr. am Sportplatz



13357 Wedding

im Umkreis von 1 km

Prinzenallee 75-77 13357 Berlin Stettiner Str. 31 / Osloer Str. 13357 Berlin Osloer Str. / Jülicher Str. / Tankstelle 13353 Berlin

13409 Reinickendorf

im Umkreis von 1 km

Stargardtstr. 8-10 vor REWE-Parkplatz 13407 Berlin Pankower Allee 17 vor Aldi

13409 Berlin Pankower Allee 47-51 / Kühleweinstr.

13409 Berlin

Klemkestr vor 65, REWE 13409 Berlin

Amendestr. 46-50, Zufahrt über Herbststr.

00

Weißglas

13409 Berlin

13359 Wedding

im Umkreis von 1 km

Prinzenallee 75-77 13357 Berlin Stettiner Str. 31 / Osloer Str. 13357 Berlin Wollankstr. 84 / Nähe Kirche

13359 Berlin Osloer Str. / Jülicher Str. / Tankstelle

13353 Berlin Nordbahnstr. 17 gegenüber

Wilhelm-Kuhr-Str.
13359 Berlin

Am Bürgerpark 65 gegenüber 65 und gegenüber Verkehrsdreieck 13156 Berlin

13465 Frohnau

im Umkreis von 2,5 km

Hohefeldstr. 19 A, Kaiser`s 13467 Berlin

Quelle: www.berlin-recycling.de



06 _____07

Wohnen leicht erklärt

Wartungs- und Austauschtermine durch unsere Dienstleister sind für Sie lebenswichtig

ISTA, GAScontrol, WATERcontrol, Techem und Pyrexx das sind einige unserer Versorgungsunternehmen, die regelmäßig Termine zur Wohnungsbegehung oder in Ihrem Haus ankündigen, bei denen installierte Vorrichtungen gewartet bzw. Teile ausgetauscht werden. Die Hauptgründe

- das reibungslose wie sichere Arbeiten der Anlagen zu gewährleisten.
- gesetzliche Vorlagen zur Gefahrenabwehr zu erfüllen,
- die Gesundheit unserer Mieter und Mieterinnen zu schützen sowie
- enorme Kosten für die Genossenschaft zu vermeiden, die entstehen würden, wenn ein Havarie-Fall eintritt.

Darum ist es so wichtig, dass Sie keinen Termin versäumen.

Stellen Sie sich vor, Ihr Rauchwarnmelder funktioniert nicht einwandfrei und Sie werden im Schlaf nicht von einer möglichen Rauch- oder Feuerentwicklung gewarnt. Auch beim Trinkwasser gibt es wiederholende Überprüfungen der zentralen Warmwasserversorgung in Ihrem Haus. Die entnommenen Wasserproben werden auf Legionellenkontamination untersucht. Denn ein unkontrolliertes Ansteigen der Bakterien im Wasser kann zur Schädigung der menschlichen Gesundheit führen und das Trinkwasser genussuntauglich machen.

immer zwei Sammeltermine zur Auswahl vorgeschlagen bekommen, zu denen Sie den Zugang der Versorger zu Ihrer Wohnung einplanen können. Diese Termine sind für Sie kostenfrei und in der Regel ist der Zeitaufwand dabei sehr kurz. Helfen Sie mit, die geplanten Termine einzuhalten. Sollte es doch passieren, dass Sie aus wichtigen Gründen nicht vor Ort sein können, dann bitten Sie jemanden aus der Familie, für Sie einzuspringen. Oder fragen Sie doch mal Ihre Nachbarn im Haus, ob einer Sie vertreten kann. Das schafft sogar zusätzlich Vertrauen untereinander. Werden beide vorgeschlagenen Termine nicht genutzt, folgt eine Terminabsprache zwischen Ihnen und dem Versorger, der für Sie kostenpflichtig ist. Das betrifft auch eine von Ihnen selbst initiierte Einzelabsprache mit dem Unternehmen außerhalb der geplanten Termine.

Es gäbe sicher noch viele weitere Szenarien, die wir hier

schildern könnten. Es ist jedoch jetzt bereits deutlich ge-

worden, warum Ihr Handeln bei Ankündigungen von

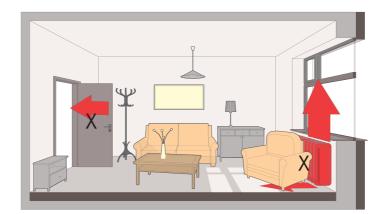
Wartungsanliegen und Austauschterminen durch unsere

Dienstleitungsunternehmen sehr wichtig ist. Wir erinnern deshalb an dieser Stelle gern noch mal daran, dass Sie

Achten Sie also auf die Aushänge im Hauseingang und die persönlichen Terminankündigungskarten im Briefkasten. Diese bekommen Sie jeweils ca. 14 Tage vor den geplanten Terminen.

Wohnen leicht erklärt

Richtig heizen und lüften – So geht's!



→ Alle Zimmer heizen

Heizen Sie bei kalten Außentemperaturen alle Zimmer dauerhaft. Das ist energiesparend und schafft ein gutes Raumklima.

Empfohlene Temperaturen:

- 20 °C in Wohnzimmer, Kinderzimmer und Küche
- 21 °C im Bad und
- 18 °C nachts im Schlafzimmer

Generell sollte jeder Raum mind. 14 °C haben und die Türen bei verschiedenen Zimmertemperaturen zu sein.

→ Jedem Raum seine eigene Heizung

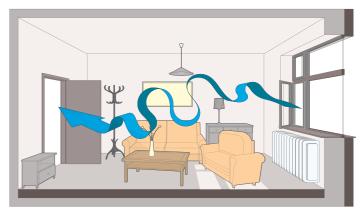
Versuchen Sie nicht, Räume durch die Raumluft anderer Zimmer mit zu heizen - wegen der kälteren Außenwände schlägt sich sonst Feuchtigkeit nieder.

→ Auskühlen vermeiden

Sorgen Sie immer für eine gewisse Grundwärme! Auch wenn sich niemand in der Wohnung aufhält, stellen Sie die Heizung nicht ganz ab. Ein späteres Neuerwärmen verbraucht mehr Energie als eine stetig geringe Heizleis-

→ Für gute Luftzirkulation sorgen

Damit sich die Heizluft gut im Raum verteilen kann, sollten Heizkörper nicht verkleidet, verstellt oder von Vorhängen bedeckt sein. Stellen Sie auch, wenn möglich, keine Möbelstücke direkt an die Außenwände und hängen Sie dort keine Bilder auf. Es können sich sonst feuchte Stellen bilden, die schnell mal zur Schimmelbildung führen.



Fenster nicht dauerhaft kippen

Permanent gekippte Fenster führen zu Energieverlusten und begünstigen die Schimmelbildung. Ein Stoßlüften ist wesentlich effektiver und energiesparender. Denn Sie sorgen so für einen vollständigen Luftaustausch und geleiten Feuchtigkeit sowie Schadstoffe aus dem Raum. Am sinnvollsten ist das Querlüften (Durchzug), bei dem gegenüberliegende Fenster geöffnet werden. Sichern Sie dabei aber Türen und Fenster, sodass diese nicht zuknallen können.

→ Richtiges Stoßlüften

Um Schimmelbildung durch Feuchtluft zu vermeiden, lüften Sie jeden Raum täglich mind. morgens und abends.

Wie richtig Stoßlüften?

- 3-4 mal täglich
- die Fenster weit öffnen
- meist genutzte Räume stündlich lüften
- Minimum sind morgens und abends

Empfohlene Dauer:

- 5 Min. im Winter
- 10 Min. März, November
- 15 Min. April, September und bei Windstille
- 20 Min. Mai, Oktober
- 30 Min. im Sommer

Frische Luft beim Duschen und kochen

Wasserdampf, der beim Duschen, Baden oder Kochen entsteht, darf sich nicht in der Wohnung verteilen und sollte sofort heraus gelangen. Halten Sie unbedingt die Türen geschlossen, kippen Sie schon zwischendurch das Fenster mal an und lüften Sie später zusätzlich.

→ Feuchtigkeitsquellen vermeiden

Verzichten Sie auf Luftbefeuchter, stellen Sie nicht zu viele Pflanzen auf und trocknen Sie wenn möglich Ihre Wäsche nicht in der Wohnung.

Wir haben für Sie einen aktuellen Flyer erstellt, der klare Handlungsempfehlungen und detaillierte Informationen enthält. Sie können diesen über unsere Website im Mitgliederbereich downloaden oder ihn einfach über unsere Servicenummer anfordern.

VBV eG aktuell Osteraktion

Lasset den Malwettbewerb beginnen! Wir suchen die schönsten Kinderbilder mit einem Ostermotiv.



Liebe Kinder, die Vorfreude auf Ostern ist sicher bei euch auch schon groß. Osterhase und bunte Eier sind da wohl die bekanntesten Motive, an die man dabei denkt. Wir wollen eure Kreativität anspornen und rufen deshalb zum Oster-Malwettbewerb auf. Natürlich würden wir uns tierisch freuen, wenn ihr daran teilnehmt!

Worum geht es genau?

Malt uns bunte Bilder zum Thema "Ostern". Alles, was euch so dazu an Motiven einfällt, ist willkommen. Wir haben tolle Preise und die drei Kinder, deren Bilder am meisten überraschen, erhalten den Hauptgewinn: einen Tag im Zoo Berlin inklusive eines Aquarium-Besuches mit Mama oder Papa.



Mitmachen dürfen alle Kinder bis 16 Jahre. Bitte gebt mit der Einreichung der Bilder euren Namen, Alter und Anschrift an. Diese Daten könnt ihr gern auf der Rückseite eures kreativen selbstgemalten Werkes schreiben. Alle Bildeinsender erklären sich bereit, dass wir das Bild, euer Alter und den Bezirk, in dem ihr wohnt, veröffentlichen dürfen.

Unsere Kollegin Frau Lengfeld sammelt alle Einsendungen und freut sich auf viele tolle Ostermotive. Also sendet euer Bild, eventuell auch mit Hilfe der Eltern, an ihre E-Mail-Adresse: ines.lengfeld@vbveg.de oder werft es in unseren Briefkasten an der Geschäftsstelle.

Einsendeschluss ist der 25. April 2022. Also lasst die Ideen sprudeln und zeigt uns diese in Form von selbstgemalten Bildern. Viel Spaß beim Malen!

Eintrittskarten zum Zoologischen Garten inklusive Aquarium







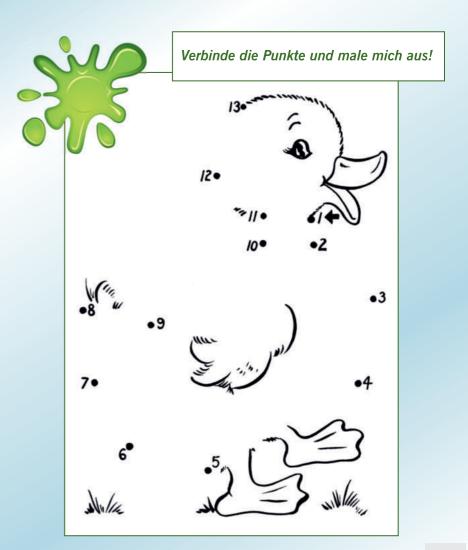




Fotos: © 2016 Zoo Berlin | Tierpark Berlin

Ein weiterer Osterspaß für Zuhause.

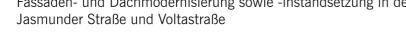


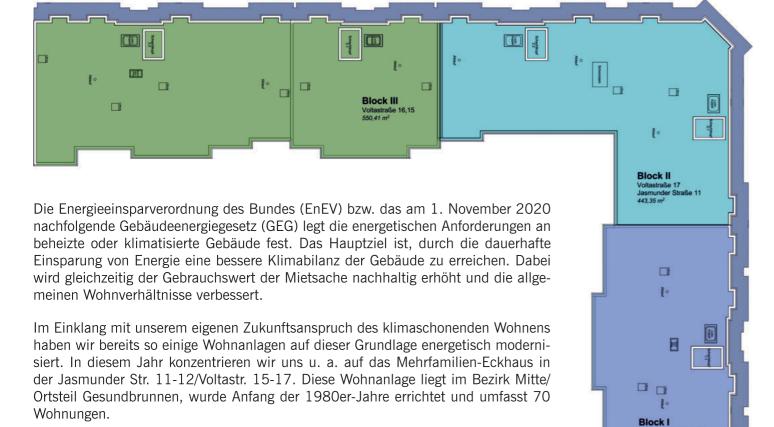


Baumaßnahmen

Wer wird denn hier neu eingekleidet?

Fassaden- und Dachmodernisierung sowie -instandsetzung in der





Finzelne Maßnahmen der Modernisierung und eventuelle nachfolgende Instandsetzungen

Dachfläche

Maßnahmen: Die Dachkonstruktion wird durch eine Gefälledämmung mit den neuesten energetischen Materialien modernisiert. Auf der Dämmung werden dann neue Bitumenbahnen verlegt und verschweißt. Gleichzeitig erneuern wir auch die Dachentwässerung und die Dacheinläufe.

Vorteil: Der Wärmeverlust des Gebäudes wird stark verringert.

Außenanlage

Beseitigen von Modernisierungsschäden durch Bodenaustausch und Einsetzen geeigneter Pflanzen oder Sträucher.

Voraussichtlicher Zeitplan

- 1.10.2021 bis 9.02.2022 Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Angebotseinholung von ausführender Unternehmen
- 10.01.2022 bis 16.02.2022 Aufstellung des Gerüstes hof- und straßenseitig
- 14.02.2022 bis 31.10.2022 Dach- und Fassadenmodernisierung inklusive Rück- und Neubau sowie Instandsetzungsmaßnahmen, abschließend Gerüstabbau an Dach und Fassade

Fassade

Maßnahmen: An der Fassadenfläche wird ein 16 cm dickes Wärmedämmverbundsystem aus Mineralfaser montiert. Vorab entfernen wir die alte Dämmung und entsorgen diese fachgerecht. Zudem werden evtl. vorhandene Mauerwerks- wie Betonschäden und schadhafte Risse saniert. Die Loggien bekommen eine 9 cm starke Resol-Dämmung. Zum Einsatz kommen hier besonders hochwertige Dämmplatten, um die Nutzfläche der Loggien nur um ein Minimum zu verkleinern. Zeitgleich wird der Stirnkantenbeton saniert und die Balkongeländer überarbeitet.

Vorteile: Die thermischen Bedingungen verbessern, Heizkosten verringern und den CO2-Ausstoß reduzieren.

Aktuelle Rundschau

Das Potenzial der Genossenschaften lebhaft bei einem Besuch im Werkraum des Genossenschaftsforums erfahren



In der Dauerausstellung des Genossenschaftsforums werden Sie von der Geschichte und Gegenwart der Berliner und Potsdamer Genossenschaften empfangen. Hier erhalten Sie in vielen Bild- sowie Textdokumenten und digitalen Vertiefungen einen Einblick in mehr als 100 Jahre Erfahrung zum gemeinschaftlichen Wohnen. Ganz aktuell diskutiert man in immer breiterer Öffentlichkeit diese Fragen: Wem gehört die Stadt und wie wollen wir in ihr zusammenleben? Wie geht faires Wohnen? Wie bringt Kooperation uns weiter?

Öffnungszeiten Eythstr. 32, 12105 Berlin donnerstags 15 - 18 Uhr jeden 2. Samstag 11 - 13 Uhr im Monat

Interaktive Ausstellungselemente veranschaulichen Menschen aller Generationen Begriffe wie Nachhaltigkeit, Solidarität und Gemeinschaft. Ihnen wird sofort klar, dass Genossenschaften für deutlich mehr als "nur" günstiges Wohnen stehen.

Spielerisch können Sie das Monopoli-Spiel mal ins Gegenteil verkehren. Denn das cooperativ Spiel "Wer bekommt das Haus?" macht Schluss mit Straßen kaufen, Häuser bauen und Mieten kassieren. Hier spielen Sie gegen den Immobilienhai und wagen alleine oder gemeinsam alles für das gemeinschaftliche Wohnen und die solidarische Stadt.

Quelle: cooperativ Werkraum des Genossenschaftsforums



Der Cooperator

Kompakt und spielerisch vermittelt er Wissenswertes über das Wirtschaften in der Rechtsform Genossenschaft. Bei großen wie kleinen neugierigen Anwendern stellt sich schnell einen Aha-Effekt.

Aktuelle Rundschau

Gratulation zu 100 Jahre Leben in einer geschichtsträchtigen Zeit

Es gibt sie noch – die Hundertjährigen, die aufgrund der geschichtlichen Ereignisse, in denen sie bisher gelebt haben, reichlich zu erzählen haben. Die aber auch viel über persönliche Erlebnisse aus ihrem Leben berichten können. Unser Genossenschaftsmitglied Frau Gertrud Schönicke ist eine der Glücklichen, die das stolze Alter von 100 Jahren erreicht hat.

Geboren wurde sie am 17. Dezember 1921, wo sie ihre ersten Schritte in der Zeit zwischen zwei Weltkriegen an der Ostseeküste machte. Nachdem zweiten Weltkrieg lernte die junge Frau Schönicke ihren Ehemann kennen und folgte ihm 1958 von Kiel nach Berlin. Das Paar bezog am 1. Juni 1958 ihre erste Genossenschafts-Wohnung. Frau Schönicke wohnt deshalb auch schon 64 Jahre in der VBV eG. Ihre jetzige Wohnung besteht aus $2\frac{1}{2}$ Zimmern und

liegt im Ortsteil Gesundbrunnen in der Nähe der Panke. So viel Platz hatte allerdings die erste Wohnung der Schönickes in Berlin nicht. Denn ihr Sohn und ihre Tochter erzählten, dass man zuerst ganz schön zusammenrücken musste.

Das Vorstandsmitglied Frau Fiedler besuchte in Begleitung von Frau Lengfeld (Öffentlichkeitsarbeit) die Jubilarin in ihrer Wohnung und gratulierte im Namen des Teams der VBV eG. Wir erlebten eine muntere Rentnerin, die auch mit ihren 100 Jahren noch im E-Rollstuhl locker durch die Wohnung fährt. Wir freuten uns auch, dass Frau Schönicke nach wie vor eine interessierte Magazinleserin ist und Ausschnitte aus vergangenen Publikationen zur VBV eG aufgehoben hat. Sie wünscht sich, dass sie so lange es geht, in ihrer gewohnten Umgebung bleiben kann.



Aktuelle Rundschau

Mehr als 7 Millionen Kinder in der Ukraine sind in großer Gefahr

Davon geht die Hilfsorganisation "Save the Children" aus, die sich seit 2014 mit humanitärer Hilfe für Kinder und Familien in der Ukraine engagiert. Seit der Konflikt in dem Land Ende Februar 2022 in einen Krieg eskalierte, sind Hunderttausende Frauen und Kinder auf der Flucht. Man rechnet in den nächsten Wochen mit fünf Millionen Flüchtenden. Sie brauchen nach dieser schrecklichen Erfahrung praktische wie psychologische Hilfe. Denn der Weg zu den Grenzen der Nachbarländer war vor allem für die Kinder kräftezehrend und hat sie traumatisiert. Der große Teil der Familien, die nicht aus den Kriegsgebieten entkommen können, brauchen ebenfalls Unterstützung in Form von Nahrungsmittel, medizinischer Hilfe, Decken und Heizmaterial für den Winter sowie Hygiene-Artikel.

Die Hilfsorganisation erwartet, "dass der Nothilfe-Bedarf in den kommenden Wochen in alarmierender Weise steigen wird". Wir haben beschlossen, "Save the Children" bei ihrem Einsatz in der Ukraine und bei den Geflüchteten mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro zu unterstützen. Unsere Geldspende soll helfen, die Hilfsgüter an die Orte zu bringen, wo sie gebraucht werden.



Wenn Sie auch eine Spende tätigen oder Hilfe anbieten wollen, dann empfehlen wir Ihnen, sich an eine seriöse Hilfsorganisation zu wenden, die das Siegel des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (**DZI**) trägt. Fragen Sie dort direkt nach, was zurzeit an Sachspenden benötigt wird oder ob eine Geldspende mehr hilft. Website: www.dzi.de/aktuelles/neu-liste-aller-siegel-organisationen

Unser Gutschein ist mehr als eine Glückwunsch zur Geburt



Kinder sind ein Geschenk und die Zukunft unserer Genossenschaft. Nach unserer Statistik wurden im letzten Jahr 2021 in der Genossenschaft 13 Kinder geboren. Wir freuen uns mit den frisch gebackenen Eltern über die neuen Erdenbürger. Wir wissen aber auch, dass gerade in der Anfangszeit etwas Unterstützung willkommen ist. Deshalb ist es bei uns zur Tradition geworden, dass wir Ihnen als Eltern einen Gutschein des Drogeriemarktes "dm" überreichen, sobald wir Kenntnis über Ihren Nachwuchs bekommen.

Diese Voraussetzungen gelten für den Gutscheinerhalt:

- Mindestens 1 Elternteil ist Mitglied und wohnt bei uns.
- Wir bekommen eine Geburtsurkunde-Kopie des Kindes.
- Die schriftliche Mitteilung erreicht uns bis spätestens 3 Monate nach der Geburt Ihres Kindes.

Die Freude über Ihr Neugeborenes möchten wir gerne auch zeigen und mit einem entsprechenden Foto in unserem Mitgliedermagazin "VBV direkt und nah dran" darüber berichten. Lassen Sie uns also wissen, wenn Sie das befürworten.

Ein Labyrinth für geduldige Rätselfans

So nehmen Sie an der Verlosung teil:

Finden Sie den richtigen Weg, indem Sie am Nordeingang starten und im Süden den Ausgang nutzen. Senden Sie dann ein Foto von Ihrem Lösungsweg inkl. Angabe Ihres Namens und der Adresse per E-Mail an service@vbveg.de. Oder Sie schneiden die Lösung aus und reichen es mit Ihren Daten per Post ein bzw. werfen es in den Briefkasten Ihres Hauswartes. Einsendeschluss ist der 30.04.2022. Drei Gewinner bekommen einen 30,00 €-Gutschein von Dussmann – das KulturKaufhaus.

14 ______ 15

Ansprechpartner Ihrer VBV eG 030 467 820 - Durchwahl

V

Vaterländischer Bauverein eG

Vorstandsbüro

Vorstan	iftsführender Vorstand ndsassistenz / Prokuristin ndssekretariat / EDV-Betreuung	Sina Fiedler Ines Werner Gabriele Brehmer	- 17 - 31
Empfar	ng	Sylvia Großmann	- 0
Öffentli	ichkeitsarbeit	Ines Lengfeld	- 23
	dsmanagement / Technik		
Teamle		Oliver Marx	- 33
Wohna Wohna Wohna	nberater/in nlagen (3, 5, 8, 14, 20, 21) nlagen (1, 15, 17, 22, 32) nlagen (9, 11, 18, 19, 23, 25, 26, 31, 33, 34) nlagen (7, 12, 13, 16) nlagen (2, 4, 6, 10, 24, 27,	Andreas Bahnemann Nora Kleinfeldt Anja Muche Bernd Körtge Denise Kaminski	- 18 - 32 - 13 - 16 - 27
	28, 29, 30) ereich Technik essistenz Technik	Luise Sperling Frank Wetzel	- 12 - 28
Mieten Finanzl	ungswesen buchhaltung buchhaltung / Mitgliederwesen derwesen / Finanzbuchhaltung	Diana Staps Lars Holubek N.N.	- 14 - 21 - 15

Hauswarte Wohnanlagen

Trade traite treimanagen				
10, 11, 14, 19, 20, 21, 22,	Andreas Schlegel	0160 6103881		
23, 25, 26, 31, 33, 34				
1, 15, 17, 18	Willi Ahlgrimm	0159 01653577		
7, 12, 13, 16	Frank Hein	0151 25212831		
2, 4, 5, 6, 9, 24, 27, 28,	Peter Baron	0160 90319213		
29, 30				
32	Hauswart (SDL GmbH)	0159 01241487		
3 (1)	Carsten Borrmann	0179 4069902		
3 (II), 8	Stephan Büchler	0179 4065057		

www.vbveg.de • service@vbveg.de

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation entfallen bis auf weiteres die Sprechzeiten vor Ort. Nehmen Sie bitte per Telefon oder E-Mail Kontakt auf.

Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Hussitenstr. 22 A 13355 Berlin-Wedding

jeden Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten im Verwalterbüro

Donnersmarkallee 27 13465 Berlin-Frohnau

jeden Mittwoch einer geraden Kalenderwoche 17:00 - 18:00 Uhr

Impressum

Das Magazin der Vaterländischer Bauverein eG

Anschrift des Herausgebers

Vaterländischer Bauverein eG Hussitenstr. 22 A • 13355 Berlin Tel.: 030 467 820-0

Fax: 030 464 45 39

Redaktion

Sina Fiedler, Ines Lengfeld, Ines Werner

Das Mitgliedermagazin der VBV Vaterländischer Bauverein eG wird auf chlorfreien Papier gedruckt. Ein Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Unterlagen.

Konzept & Layout

Ines Lengfeld (Öffentlichkeitsarbeit) Vaterländischer Bauverein eG Tel.: 030 467 820-23

Bilder/Grafiken

VBV eG, Depositphotos